

Jahrgangsstufe Q2 richtet *Naturtalent-Wettbewerb* aus

Jan André Hane berichtet aus dem Organisationskomitee

Da das Abitur nun immer näher rückte, entschieden wir uns, den allseits beliebten Talentwettbewerb wieder aufleben zu lassen. Gesagt, getan – ein paar Tage später hing der Aushang, und alle die Interesse hatten, konnten sich für die Organisation eintragen. Eine Woche später stand das Team, mit 23 Teilnehmern waren wir bestens für die Aufgabe gewappnet. Ein erstes Treffen legte verschiedene Arbeitsgruppen fest und die Organisation konnte beginnen. Die Termine wurden festgelegt und wir hatten nun gute drei Monate um das Ganze ordentlich umzusetzen.

Zunächst mussten die Aushänge aufgehängt werden. Was wäre der Talentwettbewerb ohne junge begabte Schüler, die ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen wollen? Also wurde das Design entworfen und wenige Tage später hingen die ganzen Plakate in der Schule. Die Castings brachten insgesamt acht junge Talente hervor, die wir mit in unsere Show integrieren konnten. In den verschiedenen Arbeitsgruppen wurde bis zur Generalprobe ein Tag vor dem eigentlichen Showdown fleißig weitergearbeitet, damit auch wirklich alles glatt laufen konnte.

Die Technikgruppe, bestehend aus zwei Personen, hat sich glücklicherweise ebenfalls bereiterklärt, uns bei der Talentshow zu helfen. Die Generalprobe fing leider schon mit schlechten Nachrichten an. Gleich drei Talente mussten ihren Auftritt aus verschiedenen Gründen absagen also standen wir Mittwoch mit noch fünf Talenten vor der Bühne. Ebenfalls im Organisationsteam wurden etliche Leute krank und konnten nicht mithelfen. Bei der Generalprobe hieß es dann also *Augen zu und durch*. Die Talente waren allesamt super und haben die Probe wirklich gemeistert. Die Generalprobe war vorbei und wir konnten guten Gewissens nach Hause gehen.



Am nächsten Tag hieß es »Darlings, the show must go on« sowohl für unsere Talente als auch für das Team, und so wurden verschiedene Rollen ein paar Stunden vorher noch einmal neu besetzt von freiwilligen Schülern, die sich bereit erklärten, am Abend zu helfen. Sogar eine Band, bestehend aus vier Leuten, wurde drei Stunden vorher aufgestellt und wir konnten sie wirklich gut gebrauchen. Wenige Stunden vor dem eigentlichen Spektakel wurde alles etwas hektischer und etliche Dinge mussten noch erledigt werden, und als die Leute dann eine halbe Stunde zu früh auftauchten, wurden sie frei nach dem Motto »Sollen sie doch erst Kuchen essen« noch ein wenig hingehalten, sodass unserer Band noch ein wenig Probenzeit übrig blieb.

Um 19.00 Uhr war es soweit: der Vorhang wurde geöffnet und es konnte losgehen. Drei Talente präsentierten vor der Pause, was sie drauf hatten, und trotz einiger Strapazen lief alles reibungslos über die Bühne. Nach der Pause ging es weiter mit unserer Pausenunterhaltung, zwei Talenten und unserer am selben Tag aufgestellten Band. Um die Auszählungszeit zu überbrücken, gab es noch einen *Tanz Act* ebenfalls aus unserer Stufe. Am Ende gab es zwei glückliche Gewinner, nämlich Jannis Petersmann (7E) und Maxine Sophie Wuttke (5A), die beide mit Gutscheinen für unseren schuleigenen Kiosk, Urkunden und jeder Menge Applaus nach Hause gehen konnten, und ein noch glücklicheres Organisationsteam und wir konnten auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.